

Bericht über den Schüleraustausch in Mannheim

Geschwister-Scholl-Gymnasium –
Nikolaus-Kopernikus-Lyzeum in
Bydgoszcz



Vom 21. bis 29. März 2025 besuchten die Schüler und Lehrer des Mikołaj-Kopernik-Gymnasiums aus der Partnerstadt Bydgoszcz im Rahmen eines Austausches die Schülerinnen und Lehrer des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Mannheim. Gegen 19.30 Uhr kamen die Gäste am Hauptbahnhof in Mannheim an. Nach der Begrüßung wurden die Schülerinnen und Schüler in den Familien der Schülerinnen untergebracht.

Am Samstagvormittag hatten die Jugendlichen aus Polen die Möglichkeit, Zeit mit ihren Partnern zu Hause zu verbringen, später trafen wir uns zu einem Integrationsabend mit Kennenlernspielen und Minigolf.



Am Sonntag organisierten die Jugendlichen beider Länder ein Picknick mit Tanz und Gesang und bereiteten gemeinsam Piroggen zu. Nachmittags besuchten wir den Schlosspark Schwetzingen, wo eine Parkrallye stattfand.

Der Montag war der offiziellste Tag des Programms: Morgens wurden die Gäste von der Schulleitung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums begrüßt, lernten die Schule kennen und nahmen anschließend an einer Stadtführung durch die Mannheimer Innenstadt teil. Nachmittags wurden wir im Rathaus von Vertretern der Stadt empfangen, hörten Vorträge und stellten Fragen. Danach besuchten beide Gruppen den Luisenpark, die



Bydgoszcz-Installation zum Jubiläum der Städtepartnerschaft, den Fernmeldeturm und feierten Geburtstage.

Am folgenden Tag stand ein Tagesausflug nach Frankfurt auf dem Programm. Wir hatten die Gelegenheit das wunderschöne Panorama der Stadt vom Main Tower aus zu sehen und die Innenstadt zu erkunden.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Dialogmuseums, in dem wir Erfahrungen aus der Perspektive von Blinden sammelten.

Erst in den Abendstunden kehrten wir nach Mannheim zurück.

Am Mittwoch nahmen die polnischen Schüler mit ihren Partnern am Unterricht teil, suchten und diskutierten im Archivum nach gemeinsamen historischen Elementen während der NS-Zeit und besuchten nachmittags zum Teambuilding einen Escape Room.

Am Donnerstag stand eine historische Route auf dem Programm: Wir fuhren nach Heidelberg, einer Stadt mit erhaltener mittelalterlicher Architektur und der ältesten Universität Deutschlands und nahmen an einer geführten Tour durch die Stadt teil. Der Höhepunkt des Programms war der Besuch des mächtigen Heidelberger Schlosses, das die europäische Romantik so stark inspirierte.

Der Freitag war der letzte Tag mit unseren Gästen aus Polen. Bis zum Mittag besuchten die Jugendlichen noch einmal den Unterricht am Geschwister-Scholl-Gymnasium. Die Gäste konnten miterleben, wie der Unterricht an einer deutschen Schule abläuft. Am Nachmittag stand ein Besuch des Mannheimer Schlosses auf

dem Programm, das wir in mittelalterlichen Kostümen besuchten und dabei einen alten Gesellschaftstanz lernten. Unseren letzten Abend verbrachten wir in den Räumen der Schule. Die Lehrerinnen und Lehrer hatten eine Reihe von Aktivitäten für die Jugendlichen aus beiden Ländern vorbereitet: Spiele, Integrationsspiele, Karaoke, usw. Die Schüler hatten zuvor für die Verpflegung an diesem Abend gesorgt.



Am Samstagmorgen ging es für unsere Gäste zurück nach Bydgoszcz.

Es war eine rundum erfolgreiche Austauschwoche für alle Beteiligten und jeder freute sich auf das Wiedersehen eine Woche später.